



Generationenprojekt Buchrain

Machbarkeitsbericht Anlässe Stand Vorprojekt

vom 15.10.2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1 Ausgangslage: Anforderungen an den Chilbiplatz	4
1.1 Anforderungen der Gemeinde Buchrain als Bauherrin	4
1.2 Anforderungen der Organisatoren	4
1.3 Anforderungen im Bebauungsplan	5
2 Konzepte Stand Vorprojekt	6
2.1 Bueri Chilbi	7
2.2 Monster-Virus	9
3 Beurteilung der Machbarkeit nach der Umsetzung	10
3.1 Einschätzung der Gemeinde	10
3.2 Stellungnahme OK Monster-Virus	10
3.3 Stellungnahme OK Bueri Chilbi	11
4 Die Anlässe während der Bauphase: Werkstattbericht Abklärungen	12

1 Ausgangslage: Anforderungen an den Chilbiplatz

Das Generationenprojekt soll nicht nur durch den Bau des Dienstleistungszentrums, der Renovation des Adlers oder den Bau neuer Wohnungen Mehrwert generieren. Auch die vielseitige Nutzung der neu gestalteten Freiräume soll das geplante Dorfzentrum zum Leben erwecken.

Beim Chilbiplatz zeigten sich bald unterschiedliche Interessen und Zielkonflikte bei dessen Gestaltung. Während für die alltägliche Nutzung die Aufenthaltsqualität im Vordergrund steht, ist für die Organisation von Anlässen eine grösstmögliche Flexibilität der Flächen gefragt. Um diesem Spannungsfeld zu begegnen und befriedigende Lösungen für alle zu finden, haben die Gemeinde und die Organisatoren der Grossanlässe Chilbi und Fasnacht gemeinsam die Gestaltung des Platzes und die Machbarkeit der Anlässe intensiv diskutiert.

1.1 Anforderungen der Gemeinde Buchrain als Bauherrin

Der Gemeinderat anerkennt den Stellenwert, den die traditionellen Anlässe im Dorfleben von Buchrain einnehmen, sowie die Leistung der Vereine für deren Organisation. So ist es das Ziel der Gemeinde, dass die Bueri Chilbi und die Fasnacht auch nach der Umsetzung des Generationenprojekts ihr Zuhause im Dorfzentrum haben können. Die Gemeinde ist sich jedoch auch bewusst, dass während dem grössten Teil des Jahres kein Anlass stattfindet, und der Platz anderweitig genutzt wird: als Pausenplatz, als Lernort, als Treffpunkt in der Freizeit oder als Aussenraum für die Tagesstruktur. Auch in dieser Zeit soll der Platz attraktiv sein, den heutigen gesellschaftlichen sowie ökologischen Anforderungen entsprechen und genutzt werden können. Dafür braucht es Aufenthaltsqualität, die unter anderem durch Sitzgelegenheiten, entsiegelte Flächen und natürliche Verschattung durch Baumbestand erreicht werden soll.

1.2 Anforderungen der Organisatoren

Mit dem STV Buchrain für die Bueri Chilbi und der Monster-Guugger für den Monster-Virus wird das Dorfzentrum jedes Jahr von zwei wichtigen Vereinen der Gemeinde Buchrain genutzt und belebt. Die Durchführung solcher Anlässe erfordert ein hohes Mass an Planung und Vorbereitung. Besonders die Chilbi weist mit ihren Fahrgeschäften, Ständen und dem Festzelt eine hohe Komplexität auf. So wird beispielsweise die Autoscooter-Bahn mit LKWs angeliefert, womit der Platz durch schweres Gerät befahrbar sein muss.

Generell müssen bei beiden Anlässen alle Objekte so aufgestellt werden können, dass die Feuerwehr und andere Blaulichtorganisationen immer ohne Einschränkungen arbeiten können. Aspekte des Brandschutzes sowie Vorgaben der Gebäudeversicherung ergänzen die Anforderungen, welche die Anlässe zu erfüllen haben. Dem entsprechend sind der Monster-Virus und besonders die Chilbi auf einen grossflächig nutzbaren Platz angewiesen, welcher auf die jeweiligen Bedürfnisse der Vereine eingeht.

1.3 Anforderungen im Bebauungsplan

Der Bebauungsplan Generationenprojekt Buchrain definiert die Vorschriften und Nutzungen für den Bau des geplanten neuen Dorfzentrums. In den Sonderbauvorschriften sind für die Freiraumgestaltung und explizit für den Chilbiplatz Vorgaben enthalten, welche das Projekt einhalten muss. Diese betreffen Themen wie die Nachhaltigkeit und Aufenthaltsqualität, gleichzeitig stellen spezielle Anforderungen an den Chilbiplatz die Voraussetzungen für die Durchführbarkeit der Anlässe verbindlich sicher.

Es folgt ein Auszug aus den Sonderbauvorschriften des Bebauungsplans. Die gesamten Sonderbauvorschriften des Generationenprojekts sind online verfügbar:

16. Freiraumgestaltung

¹ Die Freiraumgestaltung ist auf eine übergeordnete Gestaltung gemäss den Vorgaben im Richtprojekt auszurichten. Die öffentlichen Freiräume sollen einen offenen, durchlässigen und naturnahen Charakter aufweisen und zum Verweilen einladen.

² Die Gestaltung der Grün- und Freiflächen hat stadtklimatische Aspekte zu berücksichtigen. Für die Begrünung ist einheimisches, standorttypisches Saatgut zu verwenden. (...) Freiflächen sind, soweit möglich und zweckmässig, sickertfähig zu gestalten.

18. Chilbiplatz

¹ Der Chilbiplatz bildet einen wesentlichen Bestandteil des Pausenplatzes der Schuleinheit Dorf sowie das Zentrum von Veranstaltungen. Er trägt zu einem lebendigen und offenen Dorfkern bei.

² Der Chilbiplatz ist multifunktional und soll auch für grössere, öffentliche Veranstaltungen nutzbar sein.

³ Der Platz ist derart zu gestalten, dass eine zeitlich beschränkte Nutzung für grosse Fahrgeschäfte und grosse Zeltbauten, inklusive Sicherstellung der Notzufahrten, gewährleistet ist.

⁴ Die Zufahrt mit grossen Fahrzeugen (Lastwagen Typ B mit Anhänger) ist zu gewährleisten.

⁵ Der Platz ist mit gemeinschaftlich nutzbarem Strom- und Wasseranschluss auszustatten und hat Zugang zu einer öffentlichen Toilette auf Ebene des Chilbiplatzes.

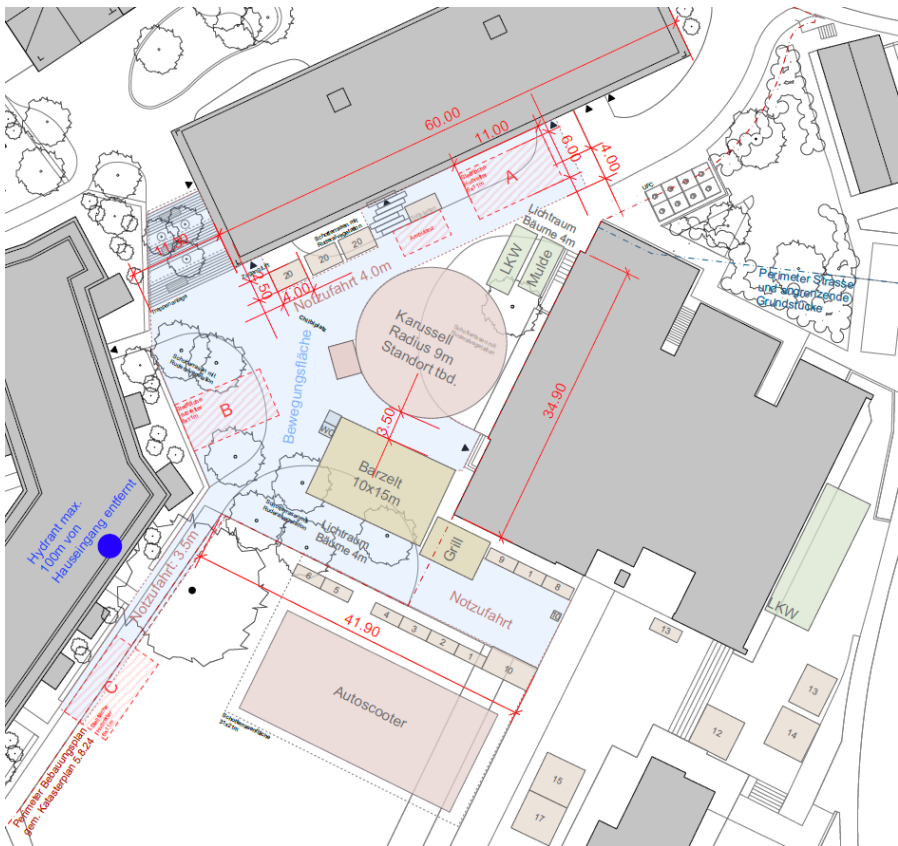
2 Konzepte Stand Vorprojekt

Innerhalb des zuvor vorgestellten Spannungsfeldes wurde im Verlauf des ersten Halbjahres 2025 pro Anlass ein Konzept entwickelt. Dabei erarbeitete der zuständige Landschaftsarchitekt mit der Gemeinde und den Vereinen das Layout des Chilbiplatzes, welches nun als Grundlage für die weiteren Planungen weiterverfolgt wird. Auch in den kommenden Planungsschritten werden die Vereine berücksichtigt, um letzte offene Punkte zu klären.

Die nun vorliegenden Konzepte dienen als Machbarkeitsnachweis für beide Anlässe nach der Fertigstellung des Chilbiplatzes. Wie die Anlässe auf dem neuen Chilbiplatz effektiv umgesetzt werden, bleibt Sache der Vereine. Folgenden Fachstellen wurden die Konzepte zur Überprüfung vorgelegt. Alle Stellen bestätigen die Machbarkeit:

- Feuerwehr Buchrain
- Gebäudeversicherung Luzern
- Unabhängiger Brandschutzexperte

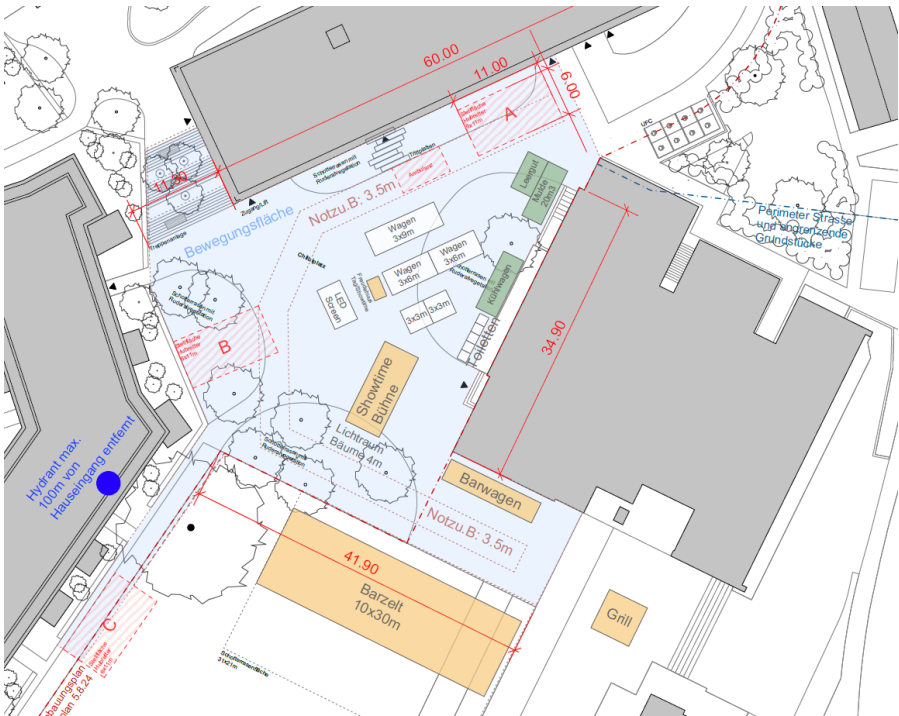
2.1 Bueri Chilbi



Die Chilbi hat mit dem Autoscooter und dem Karussell zwei Fahrgeschäfte im Angebot, die einen grossen Platzbedarf haben. Zusätzlich wird jeweils ein grosses Barzelt für diverse Events wie den Beerday oder Konzerte von Kleinformationen aufgestellt. Diese drei Elemente schränken die Flexibilität stark ein und passen nicht alle auf den Chilbiplatz. Es wurde daher entschieden, ein Teil des Rasenfeldes zu einem Schotterrasen umzufunktionieren. Dabei handelt es sich um eine begrünte Fläche, die aber über einen stabilen Untergrund verfügt und mit grossen Lasten wie z.B. Sattelschleppern befahrbar ist. Damit entsteht eine zusätzliche Fläche, auf welcher der Autoscooter platziert werden kann.

Die verschiedenen Stände der Chilbi können auf den Flächen rund um das Schulhaus geplant werden und wurden in den bisherigen Abklärungen provisorisch platziert. Auch denkbar ist, dass der Dorfpark und der Adlergarten in die Chilbi einbezogen werden.

Mit dem vorliegenden Plan wurde ein Kompromiss gesucht. Bei den Standorten und der Auswahl der Bäume wurden die Bedürfnisse der Chilbi beachtet. So wurden die nötigen Fahrwege geprüft und mit der Kiefer eine Baumart gewählt, die einen hohen Lichtraum hat, so dass Stände oder Zelte unter dem Baum aufgestellt werden und Fahrzeuge durchfahren können.



Die Organisation des Monster-Virus ist auf dem neuen Platz gut möglich. Das einzige grossflächige Element ist das Barzelt, das auf dem geplanten Schotterrasen platziert werden kann. Alle anderen Elemente können auf den verfügbaren Flächen flexibel verteilt werden. Voraussichtlich wird es gar möglich sein, auf eine der gewohnten zwei Showtime-Bühnen zu verzichten, da die Freitreppe sich als zusätzliche Tribüne anbietet. Dies reduziert einerseits Kosten und Aufwand für die Organisatoren. Zudem kann die Treppe zu einem stimmungsvollen Guuggen-Standort werden, ähnlich der Rathautreppe in Luzern. Bei der Treppe wurden Baumsorten gewählt, welche hohe Instrumente wie beispielsweise ein Sousaphon nicht behindern und die Treppe gleichzeitig als Aufenthaltsort attraktiver machen.

3 Beurteilung der Machbarkeit nach der Umsetzung

3.1 Einschätzung der Gemeinde

Die Gemeinde ist überzeugt, dass durch die Anstrengungen der Projektverantwortlichen und der Vereine gute Lösungen sowohl für die Nutzung während des Jahres, als auch die Grossanlässe gefunden werden konnte. Dass im neuen Dorfzentrum auch künftig Anlässe wie die Chilbi und die Fasnacht stattfinden können, wird nicht zuletzt durch die Erweiterung mit dem Schotterrasen ermöglicht. Der Schotterrasen wird als fester Projektbestandteil in den Planungen berücksichtigt, genauso wie die benötigte Infrastruktur für Strom und Wasser.

Die neu gestalteten Freiflächen tragen ganzjährig zu einem guten Klima und einem schönen Ambiente bei. Die Anlässe werden sich verändern, um sich den neuen Platzsituationen anzupassen. Die Gemeinde sieht dabei viel Potenzial, dass Chilbi und Fasnacht im neuen Dorfzentrum noch stimmungsvoller werden können, als sie dies heute bereits sind. Des Weiteren wird die Gemeinde auch im kommenden Planungsverlauf die Vereine mit einbeziehen.

Ivo Egger
Gemeindepräsident

3.2 Stellungnahme OK Monster-Virus

Für die Monster Guugger Bueri sind die fasnächtlichen Anlässe in Buchrain von zentraler Bedeutung, um die Traditionen weiterzuführen und der Bevölkerung einen bunten Kinderumzug sowie ein freudiges Fest zu ermöglichen. Das geplante Generationenprojekt bietet die Chance, unsere Veranstaltungen auch in Zukunft erfolgreich umzusetzen. Im Dialog mit den Projektverantwortlichen seitens der Gemeinde konnten kompromissbereite und sogar konsensuale Lösungen gefunden werden, insbesondere bei der Anordnung von festen Elementen wie Bäume, Brunnen und Entsorgungsinfrastrukturen. Dadurch wurde sichergestellt, dass unser Fasnachtsevent, der Monster-Virus, im gewohnten Format stattfinden kann.

Die enge Zusammenarbeit und konstante Involvierung der Eventveranstalter (STV Buchrain und Monster-Guugger Bueri) bei der Gestaltung des Chilbiplatzes stimmen mich persönlich zuversichtlich, den Monster-Virus auch künftig als gesellschaftlich und sozial zentrales Event für Buerer*innen anbieten zu können.

Sascha Steffen
OK-Präsident
Monster-Virus 2026

3.3 Stellungnahme OK Bueri Chilbi

Die Bueri Chilbi ist für viele Buererinnen und Buerer einer der Höhepunkte des Jahres und vereint Generationen – von Jung bis Alt. Organisiert wird sie vom STV Buchrain Aktive, jedoch bietet die Bueri Chilbi auch vielen weiteren Vereinen eine wertvolle Möglichkeit, sich zu präsentieren und mit der Bevölkerung in Kontakt zu kommen. Für uns als Organisator der Bueri Chilbi ist es von zentraler Bedeutung, dass dieser Anlass auch zukünftig im Herzen des Dorfes stattfinden kann und die baulichen Massnahmen des geplanten Generationenprojekts dabei die Interessen der Bueri Chilbi berücksichtigen.

Dank der guten und intensiven Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen konnten Lösungen erarbeitet werden, welche für die Bueri Chilbi, jedoch auch den anderen Vereinen für ihre traditionellen Anlässe eine zweckmässige und verbesserte Infrastruktur bieten. Wir schätzen den frühen Einbezug, durch den von Beginn an gemeinsame Ideen entwickelt werden konnten. Der zusätzlich geplante Schotterrasen, der ursprünglich nicht Bestandteil des Projektes war, bietet nun optimale Voraussetzungen für die zukünftige Durchführung der Bueri Chilbi sowie weiterer Veranstaltungen. Das Konzept des Generationenprojekts eröffnet nicht nur die Chance, bewährte Anlässe weiterzuführen, sondern auch neue Veranstaltungen umzusetzen. Dafür bietet der Platz ideale Bedingungen.

Wir danken den Projektverantwortlichen und dem Gemeinderat für die Möglichkeit, an der Entwicklung des Generationenprojekts zu partizipieren und freuen uns, die Bueri Chilbi in Zukunft auf dem neuen Chilbi-Platz als grosses Dorffest zu feiern.

Lukas Henz
OK-Präsident
Bueri Chilbi 2025

4 Die Anlässe während der Bauphase: Werkstattbericht Abklärungen

Während die Anlässe nach der Umsetzung des Generationenprojekts nachweislich auf dem Chilbiplatz durchgeführt werden können, wird die Durchführung der Anlässe während der Bauphase im weiteren Planungsverlauf aufgegleist. In den bisherigen Verhandlungen wurden durch die Vereine allfällige Ausweichstandorte sorgfältig analysiert und bewertet. Basierend auf den Abklärungen müssen die Anlässe aus Sicht der Vereine auch während der Bauphase im Dorfzentrum stattfinden können. Hauptgründe dafür sind logistische Herausforderungen an den geprüften Ausweichstandorten sowie benötigte Investitionen, die eine Rückkehr in das Dorfzentrum infrage stellen würden. Die Gemeinde hat das Anliegen erkannt und ist bereit, dies nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Die Anlässe sind für die Baulogistik eine spezielle Vorgabe, wobei von beiden Seiten während der Bauphase Flexibilität gefragt ist.